

1884 bis 1895 – Die Arbeiter-Kolonie – Correspondenzblatt für die Interessen der deutschen Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen, herausgegeben von dem Central-Vorstand deutscher Arbeiterkolonien, Wustrau, ab 1896 – Die Arbeiterkolonie – Organ der Fürsorgebestrebungen für Heimatlose und Arbeitslose. In Verbindung mit dem Central-Vorstande deutscher Arbeiterkolonien und dem Gesamt-Verbande deutscher Verpflegungsstationen (Wanderarbeitsstätten), herausgegeben von dem Deutschen Herbergverein, Gadderbaum b. Bielefeld.

1897 bis 1941, 58. Jg., Nr. 1, 2, 3 – Der Wanderer, ab 1926 mit dem Untertitel: Zeitschrift für die gesamte Wandererfürsorge.

1952 bis 1957, Nr. 1–13 – Der Wanderer – Mitteilungsblatt der Fachverbände der Fürsorge für die nichtseßhafte Bevölkerung. Beilage zur Zeitschrift „Blätter der Wohlfahrtspflege“, herausgegeben von der Zentralleitung für das Stiftungs- und Anstaltswesen, ab 1956 Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart.

1959 bis 1968, Neue Folge 1. bis 10. Jg. – Der Wanderer – Mitteilungsblatt zur Förderung der Nichtseßhaftenfürsorge. Im Auftrag und im Zusammenwirken mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenfürsorge, dem Zentralverband deutscher Arbeiterkolonien, dem Deutschen Herbergverein (Innere Mission) und dem Deutschen Wandererdienst (Caritasverband), herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart, ab 1963 mit dem Untertitel „Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete“, ab 1967 mit dem Titel: Der Wanderer – Blätter der Resozialisierung.

1969 bis 1994, 11. bis 36. Jg. – Gefährdetenhilfe – Der Wanderer – Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete. Im Zusammenwirken mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe und dem Bundeszusammenschluß für Straffälligenhilfe, herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, ab 1973 Gefährdetenhilfe – Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Suchtkranke und andere Gefährdete, ab 1975 herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe, seit 1991 Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld, von 1985 bis 1994 mit dem Untertitel „Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit“.

Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.
Boyenstr. 42
10115 Berlin

Redaktion

Werena Rosenke
(Schriftleitung)
Marten Fischer
(Sekretariat, Anzeigen)
Dr. Rolf Jordan
Dr. Thomas Specht
Paul Neupert
alle BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Tel.: (030) 2 84 45 37-13
Fax: (030) 2 84 45 37-19
E-Mail: bagwverlag@bagw.de
www.bagw.de

Redaktionsbeirat
Prof. Dr. Günter Albrecht, Bielefeld;
Martin Berthold, Stuttgart;
Dr. Hartwig Drude, Dannenberg;
Christian Felix Hauenschild, Hannover;
Karl-Heinz Marciniak, Grafenau;
Prof. Dr. Falk Roscher, Esslingen;
Renate Walter-Hamann, Freiburg

Inhalt

Editorial

Wohnen für wohnungslose Menschen 1

Thema

Thomas Specht
Ambulante Hilfe in Wohnungen – „Housing First“ der ersten Stunde in Europa. Ein Vergleich von „Housing First“ und „Ambulanter Hilfe in Wohnungen“ 1

Nora Sellner

Wohnungsnotfallhilfe im Los Angeles County – Housing First als integrierter Ansatz zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit. Erfahrungsbericht zur Realisierung von Housing First in den USA 6

Ekke-Ulf Ruhstrat / Axel Steffen

wohnenPlus – Versorgung schwer vermittelbarer Wohnungsloser mit Normalwohnraum
Ein Modellprojekt im Kreis Minden-Lübbecke 10

Paul Neupert

Leben im Tiny House – ein geeignetes Instrument gegen Wohnungsnot? 14

Praxis

Daniela Knoop
Mehr als ein Zuhause für Obdachlose!
Die Herberge zur Heimat Himmelsthür schafft mit dem Gast.Haus- Projekt ein neues Bindeglied zwischen „denen da drinnen und euch da draußen“ 20

Rechtsprechung

Entscheidungen zum Obdachlosenrecht
OVG Sachsen, Beschluss vom 26. Januar 2016 (Az.: 3 B 358/15 – örtliche Zuständigkeit bei Obdachlosigkeit)
Verwaltungsgericht Augsburg, Beschluss vom 20. Juli 2016 (Az.: Au 7 E 16.1013 – Keine weitere obdachlosenrechtliche Unterbringung, soweit die obdachlose Person die Gefahrenlage nicht mit eigenen Mitteln und Möglichkeiten beheben kann)
mit Anmerkungen von *Manfred Hammel* 22

Magazin

Gemeinsame Pressemitteilung –
Bündnis fordert offensive Sozialpolitik 28
Online-Portal WO + WIE 29
Tagungen 29

Beilagen:

Positionspapier Sozialrecht
Tagungseinladung
Inhaltsverzeichnis 59. Jahrgang 2017